

Medieninformation

Sächsische Staatsregierung

Ihr Ansprechpartner
Christian Hoose

Durchwahl
Telefon +49 351 564 1301
Telefax +49 351 564 1309

Christian.Hoose@
sk.sachsen.de*

04.06.2013

Staatsregierung beschließt 30 Millionen Soforthilfe

Dresden (4. Juni 2013) - Das sächsische Kabinett hat in seiner heutigen Sitzung eine Soforthilfe für Bürgerinnen und Bürger beschlossen, die von dem aktuellen Juni-Hochwasser in Sachsen unmittelbar betroffen sind.

In einem ersten Schritt wurden 30 Millionen Euro Soforthilfe als Handgeld für in Not geratene Bürger beschlossen.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat angesichts der sich schnell verändernden Lage und seinen Eindrücken vor Ort entschieden:

Das Handgeld beträgt 400 Euro pro erwachsene Person und zusätzlich 250 Euro für jedes minderjährige Kind, höchstens 2.000 Euro pro Haushalt.

Das Geld ist für Schäden der privaten Haushalte und am Hausrat, die im Erdgeschoss und höher eingetreten sind und wird ab 6. Juni über die Kommunen ausgezahlt.

“Uns ist unkomplizierte und schnelle Hilfe für die Betroffenen wichtig. Um die ersten notwendigen Anschaffungen soll sich niemand Sorgen machen müssen”, betonte Ministerpräsident Stanislaw Tillich.

Regelungen der weiteren Schadensbeseitigung werden unverzüglich mit Rückgang des Hochwassers getroffen.

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.